

## **„Ecuador im Handumdrehen“ Unser privates Budget-Programm**

### **15 Tage Anden, Wolkenwald, Regenwald und Pazifikstrände**

#### **Sie genießen**

- ♣ **deutsch- oder englischsprachige Reiseleitung - im Regenwald und an der Pazifikküste englisch**
- ♣ **ein privates Fahrzeug für Überlandfahrten und Transfers**
- ♣ **die kulinarischen Gaumenfreuden aller Landesregionen**

#### **Sie erleben**

- ♣ **bezaubernde Landschaften, aktive Vulkane, fantastische Flora & Fauna, philanthropische Spontanität**
- ♣ **ein Potpourri aus Sightseeing und Fahren, Kanu- und Bootstouren, Wandern, Radeln und Relax**
- ♣ **kultige City-Touren von und für Insider in Quito und Guayaquil**

#### **Sie schlafen**

- ♣ **in fußgängerfreundlichen Stadthotels und Pensionen**
- ♣ **in einer urigen Lodge im Amazonas Regenwald**
- ♣ **in einer Cabaña mit fantastischem Ozeanblick**

### **Reisestart samstags - ab zwei Teilnehmer!**

01. Tag ► **Sa: Willkommen in Ecuador!**
02. Tag ► **So: Weltkulturerbe Quito Colonial**
03. Tag ► **Mo: Ruta del Quinde, Río Alambí, Quito Colonial**
04. Tag ► **Di: Humboldt'sche Vulkanroute, Cotopaxí, Chugchilán**
05. Tag ► **Mi: Quilotoa, Avenida der Vulkane**
06. Tag ► **Do: Guamote, Chimborazo Downhill**
07. Tag ► **Fr: Flug von Quito & Cuyabeno Wildlife Reservat**
08. Tag ► **Sa: Cuyabeno Wildlife Reservat**
09. Tag ► **So: Cuyabeno Wildlife Reservat**
10. Tag ► **Mo: Cuyabeno Wildlife Reservat & Flug nach Guayaquil**
11. Tag ► **Di: Guayaquil, tropische Metamorphose mit Freibeuterflair**
12. Tag ► **Mi: Ruta del Spondylus & Playa de los Frailes**
13. Tag ► **Do: Whalewatching & Isla de la Plata**
14. Tag ► **Fr: Punta Ayampe**
15. Tag ► **Sa: Rückflug von Guayaquil**

Inbegriffen Frühstück F+, Mittagessen M+, Box Lunch Picknick BL+, Abendessen A+  
Preise und Serviceleistungen sind am Ende des detaillierten Programmes aufgeführt

#### **1. Tag / Samstag: Willkommen am Äquator!**

**Ankunft am Flughafen Tababela von Quito** 38km östlich der Stadt (2.400m). Privater ca. einstündiger Transfer in ein intimes Mittelklassehotel in der **Altstadt** von Quito. Regionaltypisches Willkommensmenü und Programmgespräch mit Ihrem Reiseleiter in einem ausgesuchten Restaurant. A+

#### **2. Tag / Sonntag: Weltkulturerbe Quito Colonial**

Am VM geführter mehrstündiger Spaziergang durch **Quito Colonial**: hispanische Plazas, romantische Gassen und Patios, und so prunkvolle Kirchenpaläste wie die 400 Jahre alte **Iglesia Compañía de Jesús**, vielleicht der imposanteste Gottestempel auf dem amerikanischen Kontinent. Besuch des kleinen wie überschaubaren Museums **Casa del Alabado** mit den repräsentativsten präkolumbischen Exponaten des Landes. Mittagessen a la Carta (ganz nach Wunsch von der Speisekarte) in einem vom Salsa Team ausgesuchten Restaurant in der Altstadt. Am NM Besuch der aussichtsreichen **Capilla del Hombre** des berühmten Malers **Oswaldo Guayasamín** und seiner gleichnamigen Museumsstiftung. Danach Spaziergang auf dem legendären **Camino de Orellana** hinunter ins koloniale Künstler- und Bohème-Viertel von **Guápulo**, in dessen Wallfahrtskirche der Konquistador und Amazonas-Entdecker Francisco de Orellana seinen letzten Segen auf dem Weg ins "Land des Zimtes" erhielt. Abendessen auf eigene Faust – wir geben die Tipps! Gleiches Hotel (2) in der Altstadt. F+, M+

### **3. Tag / Montag: Über das Äquatormonument auf die Kolibri-Route**

Auf der Panorama-Stadtautobahn erreichen wir die beiden Äquatormonumente **Mitad del Mundo** und **Inti Ñan**. Danach Fahrt auf der asphaltierten E28 in den subtropischen **Noroccidente**. Auf 1.600 Höhenmetern erreichen wir das Kolibri-Reservat **Río Alambí**, auch ein Hotspot für andere Vogelarten: Tukane, Trogone, Tangaren, Trappisten, Tyrannen, Häher, Spechte, Laubsänger. Mittagessen im Bambusdom der **Bellavista-Lodge**, einem weiteren Brennpunkt mit Dutzenden von Kolibri-Arten. Rückfahrt nach **Quito** auf der verkehrsfreien und nicht-asphaltierten **Ruta del Quinde**, die sich in Serpentina über das idyllisch gelegene Andendorf **Nono** an den dampfenden Höhenkämmen des Nebelwaldes hinauf windet. Wolkenschwaden durchkämmen die von Moosen, Lianen und Bromelien umrankten Baumwipfel der dicht bewaldeten Höhenrücken. Das Sträßchen ist ein landschaftlicher Leckerbissen! Gleiches Hotel (3) in der Altstadt. Reine Fahrzeit an diesem Tag ca. 4 Std. 45 Min., F+, M+

***Von Alaska bis Feuerland gibt es etwa 320 Kolibriarten. Ecuador weist mit 132 Arten die größte Vielfalt auf. Neben rasanten Luftsprüngen und vertikalen Hubschrauberstarts können Kolibris als einzige Vögel auch rückwärts fliegen. Dabei schlagen ihre Flügel bis zu 80 Mal pro Sekunde. Das einzige was sie nie tun, ist auf dem Boden landen. Die kleinsten Arten wiegen kaum zwei Gramm und ihr Herz schlägt bis zu 1.200 Mal pro Minute. Ihre schillernden Farben werden nicht durch Pigmentierung sondern durch die Struktur der Federn ausgelöst. Darum erreichen sie ihre volle Farbenpracht nur bei ganz bestimmtem Licht. Ein einzelner Kolibri fliegt täglich bis zu 1.000 Blüten an umso genügend Nektar sprich Kalorien aufzunehmen. Kolibris saugen dabei ein Vielfaches an ihrem Körpergewicht auf. Wenn der Mensch dies auch täte, bräuchte er im täglichen Vergleich etwa 150 Kilo Nahrung bzw. mindestens 1.000 bis zum Rand gefüllte Bierkrüge.***

### **4. Tag / Dienstag: Humboldt'sche Vulkanroute, Cotopaxi Nationalpark & Chugchilán**

Sehr zeitige Fahrt nach Süden über die alte holprige **Humboldt'sche Ruta de los Volcanes** in Richtung **Cotopaxi Nationalpark**. Links und rechts der vom **Pita Canyon** mit seinen Wasserfällen durchschnittenen Hochgebirgslandschaft zeigen sich gleich mehrere 4000er und 5000er Gipfel. Auf ruppiger Piste geht es durch das wenig benutzte Nordportal in den **Cotopaxi Nationalpark**. Wildpferde und Alpakas grasen auf der windgepeitschten Schwemmlandebene zu Füßen des höchsten aktiven freistehenden Vulkankegels der Erde (5.897m). Aus dem Quichua übersetzt bedeutet Cotopaxi "Sanfter Nacken des Mondes". Etwa einstündige, flache Umwanderung der vogelreichen **Limpiopungo Lagune** auf 3.850m. Mit etwas Glück begegnen wir flugfaulen Karakaras oder einem Andenfuchs. Reichhaltiges Picknick unter freiem Himmel. Weiterfahrt quer durch den Nationalpark zum Hauptportal in der **Avenida der Vulkane**. Über **Toacazo** geht es hinauf in die **Westkordillere** ins Städtchen **Sigchos** und entlang des **Canyon del Río Toachi** – dem kleinen „Grand Canyon von Ecuador“ – zum indianischen Dorf **Chugchilán**. In Ponchos verhüllte Indígenas mit Lamas kreuzen den Weg inmitten einer von steilen Mosaikfeldern geprägten Landschaft. Abendessen und Übernachtung in einem familiären Landgasthaus. Reine Fahrzeit an diesem Tag 5,5 bis 6 Std.. F+, BL+, A+

***Der 1769 in Berlin geborene blaublütige Geograph und Pflanzenkundler Alexander von Humboldt galt als der „Wiederentdecker Amerikas“. Er gelangte Anfang Januar 1802 nach Ecuador und begann zuerst die innerandine Region zu erkunden, die er begeistert „Avenida der Vulkane“ nannte. Es wäre dem leidenschaftlichen Naturliebhaber fast die Erstbesteigung des Chimborazo gelungen, damals als höchster Berg der Erde betrachtet. Im Golf von Guayaquil fand er seine Messwerte über kalte und warme Meeresströme bestätigt (Humboldt-Strom) und schrieb auch die ersten Kapitel über die „Geographie der Gewächse“, in denen der Zusammenhang von mannigfaltigen Vegetationszonen auf ihren unterschiedlichen Höhenlagen erörtert wird: Die feuchtheiße Tieflandzone, die gemäßigte Zentralzone und die kalte Hochlandzone. Diese weisen entgegengesetzte, jedoch voneinander abhängige Ökosysteme auf, die selbst innerhalb dieser Hauptzonen variieren und so ein kompliziertes ökologisches Gleichgewicht schaffen. Inspiriert durch den abrupten Übergang vom Meer bis hin zum Gipfel des Chimborazo, schuf Humboldt damit die Grundlagen für die heutige moderne Pflanzenkunde.***

### **5. Tag / Mittwoch: Auf Abwegen in der Westkordillere**

Kurze Fahrt zur grün schimmernden **Quilotoa Kraterlagune** auf 3.900m. Steiler Abstieg zu Fuß zur Lagune (15-20 Min.) mit anschließendem Aufstieg auf dem Rücken eines armen Esels, oder schöner

flacher Spaziergang zum **Mirador Shalala** mit tollem Lagunen-Panorama! Optional: regionaltypische Speisen bieten ein paar urige Landgasthäuser im Bereich des Kraterrandes. Bei schönem Wetter genießen wir während der Fahrt auch ein tolles Panorama der **Avenida der Vulkane** und des **Cotopaxi**. Über das koloniale Kirchlein **La Balbanera**, dem ältesten in Ecuador, und die **Colta Lagune** im Herzen des indianischen Bergbauernlandes, erreichen wir **Guamote**. Übernachtung in der hübschen genossenschaftlichen Pension **Chuzza Longa** ([www.chuzalonga.com](http://www.chuzalonga.com)), die auch schmackhafte regionaltypische Gerichte wie z.B. Forelle offeriert. Reine Fahrzeit an diesem Tag ca. 4 Std., F+, A+

#### **6. Tag / Donnerstag: Guamote Markt und Chimbo Downhill**

Am VM Besuch des schönsten indigenen Anden-Marktes von Ecuador in **Guamote** (3.056m), ein Foto-Highlight mit Tausenden von Menschen unter Filzhüten und dunkelroten Ponchos, mit Eseln, Lamas, Ziegen, Schafen, riesigen Woll- und niedlichen Meerschweinchen, teils skurrilen Gebrauchsartikeln, von Macheten über selbstgebasteltem Zahnersatz bis hin zu Schuhen aus Autoreifen. Gegen 10 Uhr Fahrt hinauf in die Anden zum **Chimborazo**. Der mit 6.268m höchste Gletscherriese im tropischen Amerika wurde aufgrund der Erdkugelwölbung im Äquatorbereich lange Zeit für den höchsten Gipfel der Erde gehalten. Die Straße offeriert tolle Bergblicke, führt durch einsamen Páramo und Herden wilder **Vicuñas**, den elegantesten unter den vier Lama-Arten. Für Leute mit guter Höhenverträglichkeit besteht die Möglichkeit von der 4.800m hohen **Carrell-Schutzhütte** in ca. 20 Min. zur 5.000m hohen **Whymper-Schutzhütte** zu laufen. Box-Lunch Picknick. Es folgt ein atemraubender **Fahrrad-Downhill** von der Carrel-Schutzhütte hinunter in die **Avenida der Vulkane** (max. 2 Std.). Die stetig bergab führende Strecke ist teils geerdet, meist jedoch asphaltiert, beinhaltet keinerlei Schwierigkeiten und ist auch für Anfänger sehr gut geeignet. Knie- und Ellbogenschutz, Handschuhe und Helm werden gestellt. Ein professioneller Bike-Instrukteur begleitet Euch. Weiterfahrt auf der **Panamericana** entlang der **Avenida der Vulkane** in Richtung **Quito**. Übernachtung in der östlichen Vorstadt **Cumbaya** auf frühlingshaften 2.360m, unweit des Flughafens von **Tababela**. Im Umfeld des baumbestandenen **Parque Cumbaya** sind viele hübsche Speiselokale aller Preisklassen – ein sehr angenehmer Ort! Reine Fahrzeit ca. 5 Std., Fahrrad-Downhill ca. 1,45 Std. F+, BL+

**1802 erreichte Alexander von Humboldt eine Höhe von knapp 6.000m. Der erste Gipfelstürmer am Chimborazo machte erst kehrt, als er von Schwindelanfällen begleitet heftig aus der Nase zu bluten begann. Den Gipfel erreicht er nicht, aber für die folgenden 80 Jahre hielt er den Höhenweltrekord inne. Als er fast 90-jährig für ein letztes Bildnis in seiner Heimatstadt Berlin posierte, bestand er darauf, dass der schneebedeckte Chimborazo als Hintergrund gemalt würde.**

#### **7. Tag / Freitag: Amazonas Regenwald im Cuyabeno Wildlife Reservat**

Früh am VM **Flug** von **Quito** nach **Lago Agrio**, wo Sie bereits von Ihrer „tierischen“ Dschungel-Crew erwartet werden. Ziel ist das **Cuyabeno Wildlife Reservat** im **Amazonas-Regenwald**. Es folgt eine Fahrt mit dem Pick-Up oder Bus (ca. 2 Std.), und eine ca. zweistündige Fahrt mit dem Motorkanu auf dem **Río Cuyabeno** flussabwärts bis zur Lodge. Im direkten Umfeld können bei mehrstündigen Kanu- und Wanderausflügen verschiedene Affenarten, Tapire, Faultiere, Nasen- und Ameisenbären, Kaimane, Anakondas oder Piranhas, Hunderte von Froscharten und ein Drittel aller Vogelarten des Amazonasbeckens angetroffen werden. Im Verlauf des **Río Cuyabeno** gibt es zudem 14 in Regenzeiten stark anschwellende Lagunen, die an ihren überwucherten Ufern eine fantastische Artenvielfalt aufweisen. Alle Führungen auf Englisch in einer kleinen Gruppe. Abendessen und Übernachtung in DZ mit Privatbad und Hängematten-Veranda ([www.nickyamazonlodge.com](http://www.nickyamazonlodge.com)). F+, BL/M+, A+

#### **8. Tag / Samstag: Cuyabeno Wildlife Reservat (2)**

**Cuyabeno Dschungel-Programm**, Mahlzeiten in der Lodge: <http://amazondracaena.com/en/top/our-services/> F+, M+, A+

#### **9. Tag / Sonntag: Cuyabeno Wildlife Reservat (3)**

**Cuyabeno Dschungel-Programm**, Mahlzeiten in der Lodge: <http://amazondracaena.com/en/top/our-services/> F+, M+, A+

#### **10. Tag / Montag: Vom Amazonas Regenwald an den Pazifischen Ozean**

Nach dem Besuch der nahen Kichwa-Kommune innerhalb des **Cuyabeno Reservates** begeben wir uns per Motorkanu und Pick-Up auf den gut vierstündigen Rückweg nach **Lago Agrio**. **Flug** nach **Quito** gegen 16 Uhr und im Anschluss Weiterflug nach **Guayaquil** an der Mündung des **Río Guayas**, dem größten Wassereinzugssystem der amerikanischen Pazifikküste. Privater Transfer ins fußgängerfreundliche **Grand Hotel Guayaquil** ([www.grandhotelguayaquil.com](http://www.grandhotelguayaquil.com)), mit Kolibri-Pool-Garten im Schatten der **Kathedrale**, nur einen Block vom **Leguan-Park**, nahe der **Uferpromenade** und dem aussichtsstarken Gründerviertel von **Las Peñas** mit seiner gepflasterten Künstler- und Lammellenfenstergasse **Numa Pompillo Llona**. Hier lebt der karibische Charme der „Perle des Pazifik“ auf! F+, BL/M+

### **11. Tag / Dienstag: Guayaquil, tropische Metamorphose mit Freibeuter-Flair**

Nach dem Frühstücksbüffet Bonbon-Besuch auf dem historischen **Friedhof** von **Guayaquil**. Er muss der schönste Amerikas sein! Marmormausoleen und Heerscharen trauernder Engeln stehen zwischen Orangen-, Mango-, Guaven-, Lorbeer- und Brotfrucht-bäumen, streunenden Katzen und steil in den Hang gesteckten Kreuzen – ein exotisches Highlight an einem Ort, wo sich das Leben mit der Ewigkeit verbündet. Danach geführter Rundgang durch die Innenstadt mit **Leguanpark** und **Kathedrale**, entlang der **Uferpromenade Malecón 2000** ins aussichtsstarke **Las Peñas** Viertel. Maritimes Mittagessen in einem ausgesuchten Nachbarschaftslokal. Am NM folgt eine kurze **Radtour** auf der autofreien **Mangroveninsel Santay** im **Río Guayas**. Vom anderen Ufer genießen wir das Stadtpanorama aus der Schiffer-Perspektive. **Grand Hotel Guayaquil (2)**. Radtour ca. 2 Std., F+, M+

### **12. Tag / Mittwoch: Ruta del Spondylus & Playa de los Frailes**

Fahrt auf der **Ruta del Sol** bzw. **Ruta del Spondylus** entlang der kilometerlangen **Pazifikstrände**. Auf der Route bieten sich verschiedene Stopps an, z.B. in **Santa Elena** das **Museo de los Amantes de Sumpa** der frühgeschichtlichen **Las Vegas Kultur** (8.800-4.400 v. Chr.), übrigens „Spezialisten“ im Wiederausgraben von sterblichen Überresten. Hier sind die eng umschlungenen Skelette des Sumpaliebepaares ausgestellt, auch peinlichst nach Segmenten angeordnete und zu Haufen aufgeschichtete Knochen. Weitere Stopps an Stränden mit bunten Fischerbooten, im Surfer & Love-Parade Mekka **Montañita**, und im Panamastrohhut-Dorf **Libertador Bolívar** – mit leckerer Fischspezialität in einem ursympathischen Lokal mit Blick auf den Strand – Tipp vom Autor! Auf den Höhenkämmen der **Cinco Cerros de Ayampe**, einem Ausläufer der **Cordillera Chongón-Colonche**, endet der tropische Regenwald über den Klippen des Ozeanes. Von der Passhöhe genießt der Betrachter das Top-Panorama. Am NM Badeabstecher zum wunderschönen Naturstrand von **Los Frailes** im **Machalilla Nationalpark**, mit Kurzwanderung über die Klippen mit Hunderten von brütenden und anlandenden Seevögeln. Übernachtung in einer Cabaña auf einer Anhöhe der bezaubernden **Finca Punta Ayampe** ([www.fincapuntaayampe.com](http://www.fincapuntaayampe.com)), mit Hängematten-Veranda und Ozeanblick, auch vom Pool aus, ca. 200 m zum Strand mit eigenem Zugang. Der üppig grüne Ort verfügt zudem über ein paar urige wie auch sehr preisgünstige Fisch- und Meeresfrüchtelekale. Reine Fahrzeit ca. 4,5 Std., F+, M+

### **13. Tag / Donnerstag: Whalewatching & Isla de la Plata (Machalilla Nationalpark)**

Ab 9 Uhr organisierte ganztägige **Whalewatching-Tour** mit Bootsfahrt zur **Isla de la Plata**, einer Art-Miniatur-Galapagos 36km vom Festland entfernt. In präkolumbischen Zeiten war die 12qkm große Insel eine Zeremonienstätte. Piraten nutzten sie Jahrhunderte lang als Unterschlupf, allen voran Sir Francis Drake. Zwei- bis dreistündige Wanderung zu den Brutplätzen von Großen Braunen Pelikanen, Albatrossen, Masken- und Blaufußtölpeln. Zu sehen sind auch Seelöwen. Schnorcheln mit Zierfischen im Uferbereich. Auf dem Hin- als auch Rückweg Beobachtung von bis zu 17m langen **Buckelwalen**, die sich mit Dreiviertel ihres Körpers aus dem Ozean katapultieren (nur Juni bis September). Rückkehr gegen 16 Uhr. **Finca Punta Ayampe (2)**. Reine Fahrzeit ca. 30 Min., Bootsfahrt hin- und zurück ca. 2 Std., F+, BL+

### **14. Tag / Freitag: Punta Ayampe**

Der ganze Tag am Strand von **Ayampe** steht zur freien Verfügung. Ihre Unterkunft kann Kayak- oder Schnorchelausflüge zu vorgelagerten Felseninseln organisieren (optional). **Finca Punta Ayampe (3)**. F+

### **15. Tag / Samstag: Rückflug von Guayaquil**

Der VM am Strand von Ayampe steht zur freien Verfügung. Abschiedsmittagessen a la Carta (ganz nach Wunsch von der Speisekarte) in einem der beiden legendären Meeresfrüchte-Lokale **Pelicano** oder **Delfín Mágico** im Fischerort **Salango**. Am NM privater Transfer nach **Guayaquil** zum Flughafen. **Rückflug nach Europa**: z. B. mit KLM am Abend. Reine Fahrzeit ca. 3,5 Std., F+, M+, A+ (im Flieger)

**Folgende Serviceleistungen sind inbegriffen:** alle Übernachtungen in ausgesuchten Doppelzimmern in Hotels, Pensionen und Lodges; alle Frühstücke ab Tag 2 (Americano, Criollo, Tropical); Mittagessen a la Carta, als Menü oder Picknick an den Tagen 2,3,4,6,7,8,9,10,11,12,13,15; Abendessen als Menü an den Tagen 1,4,5,7,8,9,15\* (\*im Flieger); Tafel- oder Mineralwasser, Saft oder Softdrink zu allen inbegriffenen Hauptmahlzeiten; alle privaten Transporte auf dem Festland im komfortablen Fahrzeug (4x2 oder 4x4) mit lizenziertem, einheimischem deutsch- oder englischsprachigem Reiseleiterfahrer; Flughafen-Hotel-Flughafen Transfers an den Tagen 1,7,10,15; Flüge Quito – Lago Agrio und Lago Agrio – Quito - Guayaquil; City-Touren in Quito und Guayaquil; vom Nationalpark autorisierter englischsprachiger Naturführer während der Kanu- und Wanderausflüge im Cuyabeno Reservat; Fahrrad Downhill Chimborazo mit Equipment und Instrukteur; Bootstour zur Isla de la Plata; Ausflüge und Aktivitäten wie im Programm als inbegriffen beschrieben; alle Eintrittsgebühren im Rahmen des Programmes für Sehenswürdigkeiten, Nationalparks und Naturreservate; ein Ecuador Reiseführer aus dem Michael-Müller-Verlag (Ausgabe 2017); Mehrwert- und Servicesteuern.

**Nicht inbegriffene Serviceleistungen:** Flüge nach/von Ecuador; nicht als inbegriffen aufgeführte Mittag- und Abendessen; alkoholische und nicht-alkoholische Getränke; Trinkgelder und persönliche Ausgaben.

**Gesamtpreis pro Person \$2.380 (US-Dollar) ab 6 Teilnehmer, \$2.575 ab 4 Teilnehmer, \$2.990 bei nur 2 Teilnehmern; zum Zeitpunkt der Buchung immer im bestmöglichen Doppelzimmer mit Privatbad. Einzelzimmeraufschlag \$425.**